



# Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht an der KGS Goetheschule

Stand September 2019

## Lehrplan Sachunterricht

Inhaltlich orientiert sich der Sachunterricht an der KGS Goetheschule an den von der Gesellschaft für die Didaktik des Sachunterrichtes (GDSU) und dem Lehrplan für den Sachunterricht aufgestellten fünf Perspektiven bzw. Bereichen:

- ✓ *Naturwissenschaftliches Lernen (Natur und Leben)*
- ✓ *Raumbezogenes Lernen (Raum, Umwelt, Mobilität)*
- ✓ *Sozial- und kulturwissenschaftliches Lernen (Mensch und Gemeinschaft)*
- ✓ *Technisches Lernen (Technik und Arbeitswelt)*
- ✓ *Historisches Lernen (Zeit und Kultur)*

## Leistungen feststellen und bewerten

Die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht orientiert sich inhaltlich entsprechend an den fachbezogenen Kompetenzerwartungen der verbindlichen Bereiche und Schwerpunkte (vgl. Richtlinien und Lehrpläne, SU, S.38ff.) am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse vier. Grundlage der Bewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen und Lernerfolge. Fehler und Unsicherheiten werden stets als Lerngelegenheiten und Herausforderungen genutzt und mit Möglichkeiten zur zielgerichteten Weiterarbeit verbunden (vgl. Richtlinien und Lehrpläne, SU, S.50). Es wird, wie im Lehrplan gefordert, zwischen mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen unterschieden:

- Mündliche Leistungen - Beiträge zum Thema des Unterrichts (Qualität und Quantität)
  - ✓ Fachbegriffe sachgemäß anwenden (Rückgriff auf Wortspeicher)
  - ✓ Reproduktion des Gelernten

- ✓ Anwendung des Gelernten in neuen Zusammenhängen
  - ✓ Erklärung und Beurteilung von Ergebnissen oder Aussagen
  - ✓ Darstellung eigener Lernwege und Lernergebnisse
  - ✓ kritisches Reflektieren eigener Lernergebnisse
- Praktische Leistungen
- ✓ Szenische Darstellung
  - ✓ Präsentation von Ergebnissen
  - ✓ Pflege von Tieren und Pflanzen (z.B. Schmetterlinge, Regenwürmer, Kresse etc.)
  - ✓ Planen, Aufbauen, Durchführen von Versuchen und Experimenten
  - ✓ Anfertigung von Collagen, Tabellen, Zeichnungen und Karten
  - ✓ Konstruktion von Modellen
  - ✓ Nutzung von Werkzeugen und Messinstrumenten
  - ✓ Engagement bei kooperativen Lernformen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit etc.)
- Schriftliche Leistungen
- ✓ Dokumentation von Ergebnissen
  - ✓ Handlungsprodukte (Lernplakat, Lapbook, etc.)
  - ✓ Forscherbücher, Lerntagebücher
  - ✓ Mappenführung
  - ✓ Lernzielkontrollen zu zentralen Themen (nur in Klassen 3 und 4, die Lernzielkontrollen werden bepunktet und evtl. mit individuellen Förderhinweisen kommentiert)

Da der Bereich des Problemlösungsverhaltens für alle drei Leistungsfelder relevant ist, gilt er als übergeordnetes Lernziel und wird dementsprechend situationsgemäß beurteilt. Zudem ist für uns der individuelle Lernfortschritt, insbesondere auch von SchülerInnen mit dem Förderbedarf Lernen, wesentlich und wird deshalb entsprechend in den drei oben genannten Leistungsbereichen berücksichtigt.

Als geeignete Dokumentationsform sowie Leistungstransparenz für SchülerInnen und Eltern werden im Fach Sachunterricht zu ausgewählten Reihen Selbsteinschätzungs- und Feedbackbögen genutzt. Die Kriterien werden den

Schülerinnen und Schülern am Anfang einer Reihe transparent gemacht und sind daher im Präsens formuliert. Zum Abschluss der Reihe werden sie dann zunächst von den Schülerinnen und Schülern auf den Zielscheiben selbst eingeschätzt und im Anschluss erfolgt die Rückmeldung durch die LehrerIn. Den Lehrkräften erleichtern die Feedbackbögen auch das zielgerichtete Beobachten im Unterricht. Beispiel zu **Thema 2.2: Magnetismus - Wir erforschen Magnete:**



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Selbsteinschätzungs- und Feedbackbogen

### *Wir erforschen Magnete*

Kriterien	So schätze ich mich selbst ein:	So schätzt mich mein/e LehrerIn ein:
Ich weiß, dass Magnete eisenhaltige Materialien anziehen.		
Ich weiß, dass Magnete sich abstoßen und anziehen.		
Ich kenne die Polregel.		
Ich kann einen Versuch planen und durchführen.		
Ich kenne wichtige Fachwörter und kann diese richtig anwenden.		
Ich kenne die Regeln bei der Partnerarbeit und kann gut mit meiner Partnerin/ meinem Partner zusammenarbeiten.		
Ich kann Versuche zeichnen und mein Forscherbuch ordentlich führen.		

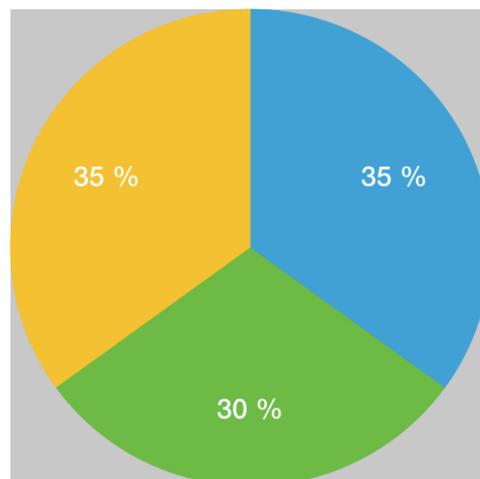
Deine Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift deiner Eltern: \_\_\_\_\_

### Klasse 3

Nachdem in der Schuleingangsphase die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Form eines ausformulierten Zeugniskommentares zum Ende des Schuljahres abschließend beurteilt werden erfolgt dies ab Klasse drei zusätzlich auch in Form von Noten zum Ende jedes Halbjahres. Dies macht eine Gewichtung der drei oben genannten Teilbereiche zur Bildung einer Gesamtnote notwendig.

**Gewichtung der Teilbereiche in Klasse 3**

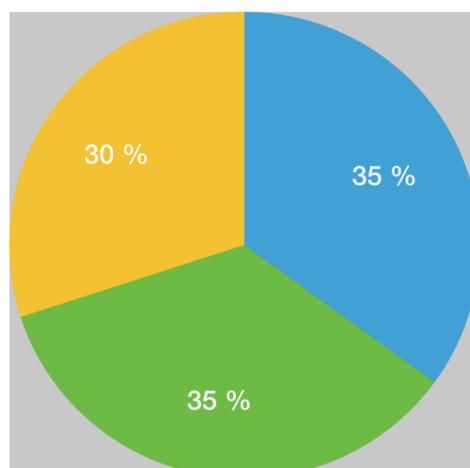


● mündliche Leistungen ● schriftliche Leistungen ● praktische Leistungen

### Klasse 4

Ab Klasse vier werden die Leistungen ausschließlich in Notenform auf dem Zeugnis abgebildet. Schriftliche Leistungen werden im Verhältnis zu Klasse drei themenbedingt sowie als Vorbereitung auf die Anforderungen ab Klasse fünf etwas stärker gewichtet.

**Gewichtung der Teilbereiche in Klasse 4**



● mündliche Leistungen ● schriftliche Leistungen ● praktische Leistungen

## Anforderungsbereiche

Bei der Konstruktion von Lernaufgaben wird zwischen drei Anforderungsbereichen unterschieden:

- **AFB I Reproduzieren** – Dieser Anforderungsbereich umfasst die Wiedergabe und direkte Anwendung von grundlegenden Sachverhalten, Begriffen, Regeln und Verfahren in einem abgegrenzten Gebiet und einem wiederholten Zusammenhang.
- **AFB II Zusammenhänge herstellen** – Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten bekannter Sachverhalte, indem Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpft werden.
- **AFB III Verallgemeinern und Reflektieren** – Dieser Anforderungsbereich umfasst das Bearbeiten komplexer Gegebenheiten u.a. mit dem Ziel, zu eigenen Problemformulierungen, Lösungen, Begründungen, Folgerungen, Interpretationen oder Wertungen zu gelangen.

Im Folgenden ist zu ausgewählten Themen aus den Arbeitsplänen exemplarisch aufgeführt, wie die drei Anforderungsbereiche zum konkreten Thema umgesetzt werden und wie die Leistungen der Schülerinnen und Schüler überprüft werden.

### **Thema 1.6: Mülltrennung und Umweltschutz**

Überprüfung: Durch regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen sowie durch Schülerarbeiten in Form eines Ratgebers.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS sortieren Müll nach vorgegebenen Kriterien.	SuS finden begründet Kriterien zum Sortieren von Müll und stellen den gefundenen Abfall in einer Tabelle dar.	SuS finden begründet Kriterien zum Sortieren von Müll und überlegen sich Möglichkeiten zur Abfallvermeidung.

## Thema 1.8: Schwimmen und Sinken

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen und in der Partnerarbeit sowie der Überprüfung von Versuchsprotokollen im Forscherheft.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS benennen Eigenschaften von Wasser in Experimenten.	SuS beschreiben Eigenschaften von Wasser in Experimenten.	SuS erläutern Eigenschaften von Wasser in Experimenten in Bezug zu Alltagsphänomenen.
SuS legen eine Materialsammlung nach selbstgefundenen Ordnungskriterien an.	SuS legen eine Materialsammlung nach vorgegebenen Kriterien an.	SuS legen eine Materialsammlung nach vorgegebenen Kriterien an und bilden Unterkategorien.
SuS vergleichen die Materialien, beschreiben in Ansätzen ihre Eigenschaften und stellen Ähnlichkeiten und Unterschiede fest.	SuS vergleichen die Materialien mit vielen Eigenschaften und beschreiben diese mit Hilfe von Ähnlichkeitskriterien/Differenzen.	SuS stellen eine Verbindung zur eigenen Verwendung der Stoffe her und nutzen dazu festgelegte Eigenschaften und Kriterien.
SuS fertigen eine einfache Modellzeichnung ohne Berücksichtigung von Maßstab oder Perspektive an.	SuS fertigen eine einfache Modellzeichnung an und beachten dabei Maßstab und Perspektive.	SuS fertigen eine komplexe Skizze an und beachten dabei Maßstab und Perspektive.

## Thema 2.2: Magnetismus – Wir erforschen Magnete

Überprüfung: Durch Schülerarbeiten (Forscherheft mit Versuchsprotokollen), der regelmäßigen Beobachtung in Gesprächssituationen sowie der Partnerarbeit und Bewertung des Handlungsprodukts (Magnetspiel).

AFB I	AFB II	AFB III
SuS beschreiben die Anziehungs- und	SuS beschreiben die Wirkungen von Magneten	SuS erläutern die Wirkungen von Magneten

Abstoßungskraft von Magneten und erkennen magnetische und nicht magnetische Materialien.	und sortieren den Materialien mit Hilfe von Stoffgruppen ihre (nicht-) magnetischen Eigenschaft zu.	und erkennen die Bedeutung von Magneten im Alltag.
--	---	--

### Thema 2.7: Im Frühling – Tiere und Pflanzen

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen und die schriftliche Überprüfung des Forscherheftes sowie Sichtung der Arbeitsblätter.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS benennen typische Merkmale ausgewählter Pflanzen (Frühblüher, Kresse) und benennen deren Wachstumsbedingungen.	SuS beschreiben typische Merkmale ausgewählter Pflanzen (Frühblüher, Kresse) und beschreiben unterschiedliche Wachstumsbedingungen.	SuS vergleichen typische Merkmale ausgewählter Pflanzen (Frühblüher, Kresse) und deren Lebensräume miteinander und übertragen die Wachstumsbedingungen auf andere Pflanzen.
SuS benennen die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Pflanzen.	SuS beschreiben die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Pflanzen.	SuS erläutern die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Pflanzen und übertragen dies auch auf andere Beispiele.

### Thema 3.2: Wir erforschen die Kartoffel

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen, Gruppenarbeiten und Versuchsdurchführungen sowie der Überprüfung von Arbeitsblättern, Dokumentationen der Versuchsergebnisse, Forscherhefte und Zeichnungen von Pflanzenteilen unter Anwendung von Lupen. Zudem wird am Ende der Reihe eine Lernzielkontrolle durchgeführt.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS benennen Lebensräume und	SuS benennen Zusammenhänge	SuS stellen die Ergebnisse in Bezug zu

Lebensbedingungen für die Kartoffelpflanze.	zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für die Kartoffelpflanze.	Lebensräumen und Lebensbedingungen für Kartoffelpflanze und übertragen ihre Erkenntnisse auf Nachhaltigkeit.
---	---	--

### Thema 3.5: Wir forschen zum Wasser und Wasserkreislauf

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen, Gruppenarbeiten und Versuchsdurchführungen sowie der Überprüfung von Arbeitsblättern, Dokumentationen der Versuchsergebnisse und Forscherhefte bzw. Lerntagebuch. Zudem bietet sich eine schriftliche Lernzielkontrolle an.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS benennen sichtbare, stoffliche Veränderungen von Wasser und stellen die Ergebnisse dar.	SuS beschreiben die Aggregatzustände von Wasser.	SuS erläutern die Aggregatzustände von Wasser und verknüpfen ihr Wissen mit Alltagsphänomenen.
SuS nennen Veränderungen in der Natur und Entwicklungsphasen des Wasserkreislaufs.	SuS beschreiben Veränderungen in der Natur und stellen Entwicklungsphasen des Wasserkreislaufs dar.	SuS erläutern Veränderungen in der Natur durch den Menschen und nutzen dazu ihr Wissen über die Entwicklungsphasen des Wasserkreislaufs.
SuS benennen natürliche Ressourcen und schätzen ihren eigenen Wasserverbrauch.	SuS entdecken Unterschiede des Wasserverbrauchs auf der Erde und die Relevanz der Ressource in unserem Leben.	SuS überlegen sich Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit Wasser und zur Reduzierung des Wassermangels in verschiedenen Teilen der Welt.

### Thema 3.7: Mein Wohnort – Wesseling und NRW

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Einzel- und Gruppenarbeitsphasen. Zudem werden Arbeitsergebnisse in Form von Arbeitsblättern sowie Eigenprodukte in der Sachunterrichtsmappe bewertet. Am Ende der Reihe kann eine Lernzielkontrolle geschrieben werden.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS finden sich auf vorgestellten Karten zurecht.	SuS finden sich allgemein auf Karten zurecht und nutzen ihr Wissen in verschiedenen Alltagssituationen.	SuS erarbeiten selbstständig Karten für verschiedene Orte.
SuS nutzen Karten als Orientierungshilfen.	SuS orientieren sich auf Karten.	SuS orientieren sich auf Karten und übertragen Maßstäbe.

### Thema 4.2: Sexualerziehung

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen und Gruppenarbeitsphasen. Darüber hinaus werden die Arbeitsergebnisse bewertet. Es ist keine schriftliche Lernzielkontrolle vorgesehen.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS ordnen Entwicklungsstufen einem Lebensalter zu.	SuS beschreiben körperliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich der Entwicklungsstufen.	SuS begründen die biologischen Unterschiede.
SuS beschreiben typische Rollenerwartungen.	SuS vergleichen typische Rollenerwartungen mit den eigenen.	SuS begründen das veränderte Rollenverständnis mit Beispielen.
SuS benennen ihr eigenes Verhalten in Risikosituationen (sexuelle Belästigung).	SuS beschreiben Verhaltensempfehlungen und Anlaufstellen bei Risikosituationen (sexuelle Belästigung).	SuS spielen eigene Risikosituationen durch und wenden die Verhaltensempfehlungen an.

SuS benennen die inneren und äußeren Geschlechtsorgane.	SuS verknüpfen ihr Wissen über die Geschlechtsorgane mit ihrer Bedeutung für die sexuelle Entwicklung.	(wie AFB II)
---	--	--------------

### Thema 4.3: Strom – Wir erforschen Elektrizität

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächssituationen, Gruppenarbeiten und Versuchsdurchführungen sowie der Überprüfung von Arbeitsblättern, Dokumentation der Versuchsergebnisse und Zeichnungen von Stromkreisläufen im Forscherheft. Am Ende der Reihe wird eine Lernzielkontrolle durchgeführt.

AFB I	AFB II	AFB III
SuS führen Versuche zum Thema Strom durch und stellen Modelle zum Stromkreislauf her.	SuS erläutern die verschiedenen Stromkreisläufe durch den Bezug zu den Versuchen.	SuS stellen eigene Modelle zum Stromkreislauf her und erkennen die Bedeutung der einzelnen Stromkreisläufe in alltäglichen Situationen.
SuS beschreiben Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität.	SuS erklären Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität.	SuS beachten und begründen Sicherheitsregeln im Umgang mit Elektrizität.
SuS benennen natürliche Ressourcen und schätzen ihren eigenen Energieverbrauch.	SuS entdecken Unterschiede des Energieverbrauchs auf der Erde und die Relevanz der Ressource in unserem Leben.	SuS überlegen sich Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit Energie.

### Thema 4.7: Im alten Rom

Überprüfung: Durch die regelmäßige Beobachtung in Gesprächs- und Arbeitssituationen sowie der Bewertung des Lapbooks (Gestaltung, Inhalt und Präsentation).

AFB I	AFB II	AFB III
SuS sammeln Daten und Ereignisse zur Geschichte der Stadt Köln.	SuS bringen die Daten in eine zeitliche Abfolge.	SuS vergleichen die Daten mit der Entwicklung anderer Städte, die sie kennen.
SuS sammeln Informationen zu den Lebensbedingungen und Gewohnheiten anderer Zeiträume.	SuS erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den heutigen Lebensbedingungen.	SuS erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zu heute. SuS diskutieren über die Lebensbedingungen.